



## Herremättli-Clique

Sujet 2012

### **E gheerige Dachschaade**

Im Gundeli stoot ain uf em-e Dach  
und macht derbyy e gheerige Grach.  
Är wirft Ziegel oobenaabe,  
uf's Drottwaar und in Stroossegraabe.  
Kunsch under em Voordach fiire,  
bikunsch emänd no ain an d'Biire!

Sin emänd so fliegend di Ziegel,  
vo unsererer Zyt, e-n-Art e Spiegel?

Emool biriemt syy mecht e mängge.  
Die ainte schaffe's mit studiere und dängge.  
Anderi mit längge und rängge,  
mit verdraie und intrigiere.  
Me sait däm au no bolytisiere.

No anderi, bringes aifach nit wyt,  
die sin und blyybe eewigs nyt!  
Es syg denn, si Sorge fir e Addraggzioon.  
Binämme sich effentlig wie e Gloon.

Soo dien si zem Byspiil uf Dächer glättere  
und Ziegel oobe-n-aabe schmättere,  
oder am-e-ne Kiirchegrytz umme rysse  
und derbyy fascht in d'Hoose schysse.

Denn git's au sunscht no bleedi Sieche,  
die zinde Hyyser aa, in Rieche.

Ooder sälli, wo fiidleblutt wänn wandere,  
zem Verdruss vo alle-n-andere.

Soo wärde si biriemt oder numme bikannt,  
duur Fäärnsee und Raadio im ganze Land.  
Au d'Zytige rysse sich um die Gschichte  
und dien yyfrig driiber brichte.

S'ka ebbis nit biirewaich gnueg syy,  
will numme denn sin d'Meedielyt derbyy.  
S'het zwoor e kaine ebbis drvoo,  
aber, s'kunnt weenigschtens im Raadio!

Sin emänd so fliegend i Ziegel,  
vo unsererer Zyt, e-n-Art e Spiegel?

Die wo scho bieremt sin, bruuche kaini Ziegel,  
aber luege drfiir fiirchterlig gäärn in dr Spiegel.  
Die finde sich sälber waansinnig toll  
und nämme drum ebbe s'Muul gäärn z'voll.

S'git zem Byspiil ain in Herrlibäärg und Bäärn,  
dä gseet und gheert sich sälber schampaar gäärn.  
Är wirft ebbe mit Drägg vo sym goldige Dach  
und macht esoo ganz gheerig Grach.  
In d'Rundi wirft är au syni Koole,  
und duet zem Byschpiil e Zytig hoole.  
Syt em-e Joor liist är nämmlig dehaime,  
aber numme ganz still und im Ghaimen,  
näbscht dr Wältwuche au no d'BaZ\*  
und iiberbrieft derbyy pyynligscht, Satz fir Satz.

D'Frau vom Nazionaalbangg-Hildebrand  
het mit Dewyyse gaar e loggeri Hand.  
Si schmaisst mit Dollar ummenand  
und erheet esoo dr Kontostand.  
E weeneli Glaiöld wäggsle,  
das macht doch e mängge.  
Wäär duet denn doo graad ebbis beeses dängge?

S'Mänschessder wirft me lieber mit Balle.  
Bim Schutte sin si aber bees uf d'Schnuure gfalle!  
Im Joggeli wird dr Söör Föörgeesen ganz duuch,  
dr FCB stoot ene bees uff em Schluuch.

D'Moderatooregruftis schmaisst me uuse!  
D'Regierig sait nyt und duet's verpfuuse.  
S'Raadio Baasel isch ändgiltig verbyy.  
Ney haisst's jetzt Raadio Enertschyy.  
Zyylgruppe: Wyyblig, blond und achtezwanzig,  
do wirdsch als Baaslerbebbi ranzig,  
si kunnt vo Ziiri und duet gäärn Leydi Gaga loose.  
Au daas goot ganz bistimmt in d'Hoose.

„Ziegel, Ziegel am Boode,  
weele isch am scheenschte gflooge?  
Spiegel, Spiegel an dr Wand,  
wäär wirft am scheenschte im ganze Land?“  
Dr Spiegel sait:  
„Du Ziegelwärfer uff em Dach deert oobe,

wirfsch si am scheenschte uf e Boode,  
aber d'SVP'ler hinter de siibe Bääрге,  
wäärfe no dausig mool scheener,  
uff säggs vo deene siibe Zwääрге!“

Sin emänd so fliegend i Ziegel,  
vo unserer Zyt, e-n-Art e Spiegel?

\* Aameriggig vo dr Redaggzioon:  
**BaZ** bedytet „Blocher's aigeni Zytig“

*Me bsuecht d'Waage- und Reggwysyte-Uusstellig bi dr Kasäärne  
und d' Laddärne-Uusstellig uff em Minschterplatz.  
Sy steen deert vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge.*